

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname **PUP B1 750 Premium Pistolenschaum**

Unique Formulation Identifier (UFI) P550-J05W-F009-HUD7

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen PU-Bauschaum. Technisches Merkblatt beachten.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung fischerwerke GmbH & Co. KG
Klaus-Fischer-Straße 1
D-72178 Waldachtal
Telefon: +49(0)7443 12-0
Fax: +49(0)7443 12-4222
Email: info-sdb@fischer.de
Internet: www.fischer.de

Inverkehrbringer fischer Deutschland Vertriebs GmbH
Klaus-Fischer-Straße 1
D-72178 Waldachtal
Telefon: +49(0)7443 12-6000
Fax: +49(0)7443 12-4500
Email: info@fischer.de
Internet: www.fischer.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer +49(0)6132-84463 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Aerosol 1; H222 H229 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317Carc. 2; H351 STOT SE 3; H335 STOT RE 2; H373

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm



GHS02



GHS07



GHS08

Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

H-Sätze

H222: Extrem entzündbares Aerosol.
H229: Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen .
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .

P-Sätze

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P405: Unter Verschluss aufbewahren.
P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501: Inhalt/Behälter Sonderabfallbehandlung zuführen.

Ergänzende Informationen

EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprü-

hen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen.

Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.

Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

2.3 Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefährdung	Es liegen keine Informationen vor.
Zus. Gefahren Mensch/Umwelt	Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten. Es liegen keine Informationen vor.
Gefahrenbezeichnung	Es liegen keine Informationen vor.
Gefahrenhinweise	Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff	CAS-Nr.	Einstufung 1272/2008/EG	Konzentration
Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	CAS-Nr.: 9016-87-9 EG-Nr.: 618-498-9 REACH-Nr.: Der Stoff ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig.	Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 Carc. 2; H351 STOT SE 3; H335 STOT RE 2; H373	25.0 - 50.0 %
Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat	CAS-Nr.: 13674-84-5 EG-Nr.: 237-158-7 REACH-Nr.: 01-2119486772-26, 01-2119447716-31	Acute Tox. 4; H302	10.0 - 25.0 %
Propan	CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 Index-Nr.: 601-003-00-5 REACH-Nr.: 01-2119486944-21	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas	2.5 - 10.0 %
Dimethylether	CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8 Index-Nr.: 603-019-00-8 REACH-Nr.: 01-2119472128-37, 01-2119519269-33	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas	2.5 - 10.0 %
Isobutan	CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 Index-Nr.: 601-004-00-0 REACH-Nr.: 01-2119485395-27	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas; H280	2.5 - 10.0 %
2-Brommethyl-2-hydroxymethyl-1,3-dibrompropan	CAS-Nr.: 36483-57-5 EG-Nr.: 253-057-0	Eye Irrit. 2; H319	< 2.5 %

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
nach Einatmen	Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.
nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen.
nach Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.
nach Verschlucken	Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Es liegen keine Informationen vor.
----------	------------------------------------

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Soforthilfe	Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
Ärztliche Spezialbehandlung	Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Löschmittel (geeignet)	Sprühnebel, (Wasser), Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver
Löschmittel (ungeeignet)	Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase	Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.
---	--

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

besondere Schutzausrüstung	Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich.
sonstige Angaben zur Brandbekämpfung	Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Schutzmaßnahmen	Nicht für Notfälle geschultes Personal Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
----------------------------------	---

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
-----------------------	--

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Erstarren lassen. Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
----------------------------------	--

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte	Verweis auf andere Abschnitte : 7 / 8 / 13
-------------------------------	--

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. VORSICHT: Aerosol steht unter Druck. Von direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C fernhalten. Nicht mit Gewalt öffnen oder in ein Feuer werfen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht auf Flammen oder rotglühende Gegenstände sprühen. Behälter dicht geschlossen halten. Hygienemaßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
------------------------------	---

Vorsichtsmaßnahmen	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Hinweise zum Brand- und Explosionschutz	Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter	Behälter kann bei Erhitzen bersten. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Gemäss örtlichen Vorschriften lagern.
ungeeignetes Behältermaterial	Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Lagerklassen	LGK 2B (TRGS 410)
Empfohlene Lagertemperatur	+5 - 25 °C

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung	Montageschaum
----------------------	---------------

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

Deutschland					
Wert / mg/m3	Spitzenbegrenzung	Anmerkung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
0,05	1;=2=(l)	Einatembare Fraktionals MDI berechnet	*1) Hautresorptiv. Haut- und atemwegssensibilisierend. *2) *3)	05/10	AGW Deutschland TRGS 900 13.03.2020

*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).
*2): Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
*3): Der Arbeitsplatzgrenzwert gilt in der Regel nur für die Monomeren. Zur Beurteilung von Oligomeren oder Polymeren siehe TRGS 430 "Isocyanate".

Propan

Deutschland					
Wert / ppm	Wert / mg/m3	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
1000	1800	4(lI)	*1)	01/06	AGW Deutschland TRGS 900 13.03.2020

*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).

Dimethylether

Deutschland					
Wert / ppm	Wert / mg/m3	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
1000	1900	8(II)	*1)	01/06	AGW Deutschland TRGS 900 13.03.2020

*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). Europäische Union. (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)

Europa			
Langzeitwert / mg/m3	Langzeitwert / ppm	Ausgabe / Datum	Quelle
1 920	1 000	2000/39	RICHTLINIE 2019/1831/EU

Isobutan

Deutschland					
Wert / ppm	Wert / mg/m3	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
1000	2400	4(II)	*1)	01/06	AGW Deutschland TRGS 900 13.03.2020

*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz	Kurzzeit (akut): AX Stärkere Exposition: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133)
Bemerkung	Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.
Handschutz	Bei Spritzkontakt:
Geeignetes Material	beigefügt Einweghandschuhe
Bemerkung	Handschuhe nur einmal verwenden.
Hinweis	Die beigefügten Handschuhe sind als Schutz bei kurzzeitiger Verwendung gedacht.
	Bei Vollkontakt:
Geeignetes Material	Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Butylkautschuk, NBR (Nitrilkautschuk), Fluorkautschuk, CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)
Ungeeignetes Material	PVC- oder Gummi-Handschuhe werden nicht empfohlen.
Materialstärke	>= 0,5 mm (Auf Verwendungsart und -dauer abstimmen.)
Durchdringungszeit	>120 min
Bemerkung	Bei Abnutzung ersetzen!

Hinweis	Angaben bezüglich Durchdringungseigenschaften des Handschuhs beim Handschuhhersteller erfragen.. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.
Augenschutz	Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN166
Körperschutz	Langärmelige Arbeitskleidung
Anmerkung	Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.
Information zu Umweltschutzbestimmungen	Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich. siehe Abschnitt 6/7
Technische Schutzmassnahmen Anforderung an Apparaturen	Für ausreichende Lüftung sorgen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Aerosol
Form/Aussehen	Aerosol
Farbe	verschiedene
Zusätzliche Angaben zur Farbe	siehe Etikett
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C] / Gefrierpunkt [°C]	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt [°C]	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt [°C]	Nicht anwendbar. (Aerosol)
Verdampfungsgeschwindigkeit [kg/(s*m ²)]	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar

Explosionsgrenze [Vol-%]

Unterer Grenzwert Keine Daten verfügbar

Oberer Grenzwert Keine Daten verfügbar

Dampfdruck [kPa] Keine Daten verfügbar

Dampfdichte Keine Daten verfügbar

Dichte [g/cm³] Keine Daten verfügbar

Relative Dichte Keine Daten verfügbar

Löslichkeit(en) Keine Daten verfügbar

Wasserlöslichkeit [g/l] Nicht mischbar. Mit Wasser reagierend

Löslichkeit in nicht wässrigen Flüssigkeiten [g/l] Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser (log) Keine Daten verfügbar

Selbstentzündlichkeit nicht selbstentzündlich

Zersetzungspunkt [°C] Keine Daten verfügbar

Viskosität (kinematisch) [mm²/s] nicht bestimmt

Explosive Eigenschaften Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Explosionsgefährlichkeit Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Oxidierende Eigenschaften Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Zündtemperatur [°C] > 200

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Reaktivität Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.
Direkte Hitzeeinwirkung. Berstgefahr.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Starke Säuren und Oxidationsmittel
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
Kohlenstoffoxide
Stickoxide (NOx)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Orale Toxizität [mg/kg]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen			
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 10000	LD50	Ratte	Firmendaten

Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat			
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
2800	LD50	Ratte	Firmendaten

Propan	
Wert	Quelle
Keine Daten verfügbar	Firmendaten

Isobutan	
Wert	Quelle
Keine Daten verfügbar	Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Bemerkung	Quelle
> 9400	LD50	Kaninchen	OECD 402	Firmendaten

Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat					
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Dauer	Bemerkung	Quelle
> 2000	LD50	Kaninchen	24 h	OECD 402	Firmendaten

Propan	
Wert	Quelle
Keine Daten verfügbar	Firmendaten

Isobutan	
Wert	Quelle
Keine Daten verfügbar	Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen				
Wert	Testkriterium	Anmerkung	Expositionsdauer	Quelle
0,49	LC50	OECD 403	4 h	Firmendaten

Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat					
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Anmerkung	Expositionsdauer	Quelle
> 5	LC50	Ratte	OECD 403	4 h	Firmendaten

Propan				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
20	LC50	Ratte	4 h	Firmendaten

Dimethylether				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
308	LC50	Ratte	4 h	Firmendaten

Isobutan				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
> 50	LC50	Ratte	4 h	Firmendaten

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Gefährliche Inhaltsstoffe

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	
Wert	Quelle
Reizend	Firmendaten

schwere Augenschädigung/-reizung

Gefährliche Inhaltsstoffe

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	
Wert	Quelle
reizend	Firmendaten

Reizwirkung der Atemwege**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	
Wert	Quelle
Reizend	Firmendaten

Sensibilisierung der Atemwege/Haut**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen		
Wert	Expositionsart	Quelle
sensibilisierend		Firmendaten
sensibilisierend	Inhalation	Firmendaten

Kanzerogenität**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen					
Wert	Meßart	Versuchstier	Verabreichungsmenge	Aufnahmeweg	Quelle
Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.	OECD 453	Ratte	1 mg/m ³	inhalativ	Firmendaten

Keimzell-Mutagenität**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	
Wert	Quelle
Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.	Firmendaten

Reproduktionstoxizität**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	
Wert	Quelle
Keine Reproduktionstoxizität	Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen			
Aufnahmeweg	Spezifische Wirkungen	Betroffene Organe	Quelle
Einatmen	Kann die Atemwege reizen.	Atmungssystem	Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen			
Aufnahmeweg	Betroffene Organe	Spezifische Wirkungen	Quelle
Einatmen	Atmungssystem	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	Firmendaten

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität [mg/l]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen					
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Meßart	Expositionsdauer	Quelle
> 1000	LC50	Brachydanio rerio (Zebra-bärbling)	OECD TG 203	96 h	Firmendaten

Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
98	LC50	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	96 h	Firmendaten

Propan			
Wert	Testkriterium	Expositionsdauer	Quelle
> 1000	LC50	96 h	Firmendaten

Dimethylether	
Wert	Quelle
> 1000	Firmendaten

Isobutan	
Wert	Quelle
27,98	Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen					
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Meßart	Quelle

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: PUP B1 750 Premium Pistolenschaum



Stand: 10.02.2021

Version: 1/de

Druckdatum: 10.02.2021

> 1000	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	24 h	OECD TG 202	Firmendaten
--------	------	-----------------------------------	------	-------------	-------------

Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat

Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Meßart	Quelle
131	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	OECD TG 202	Firmendaten

Propan

Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
14,22	LC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	Firmendaten

Dimethylether

Wert	Quelle
> 4400	Firmendaten

Isobutan

Wert	Quelle
14,22	Firmendaten

Algentoxizität [mg/l]**Gefährliche Inhaltsstoffe****Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**

Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
> 1640	ErC50:	Scenedesmus subspicatus	72 h	Firmendaten

Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat

Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Meßart	Quelle
82	EC50	Selenastrum capricornutum	72 h	OECD TG 201	Firmendaten

Propan

Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
7,71	EC50	Scenedesmus quadricauda (Grünalge)	96 h	Firmendaten

Dimethylether

Wert	Quelle

154,917	Firmendaten
---------	-------------

Isobutan	
Wert	Quelle
7,71	Firmendaten

NOEC (Daphnie) [mg/l]**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen				
Wert	Versuchstier	Meßart	Expositionsdauer	Quelle
> 10	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 202	21 d	Firmendaten

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit****Gefährliche Inhaltsstoffe**

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	
Wert	Quelle
Nicht leicht biologisch abbaubar.	Firmendaten

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Bioakkumulierbarkeit****Gefährliche Inhaltsstoffe**

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	
Wert	Quelle
Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.	Firmendaten

12.4 Mobilität im Boden**Mobilität****Gefährliche Inhaltsstoffe**

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	
Mobilität	Quelle
Keine Daten verfügbar	Firmendaten

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften****Gefährliche Inhaltsstoffe**




Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	
Wert	Quelle
Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.	Firmendaten

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungshinweise (allgemein)	<p>Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Reste entleeren. Leere Verpackung: Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Produkt: Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften deponiert oder in geeigneten Verbrennungsanlagen verbrannt werden.</p>
Abfallschlüssel	<p>Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: Produkt 080501 - Isocyanatabfälle ausgehärtetes Material 200000 - SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNTGESAMMELTER FRAKTIONEN 160504 - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)</p>

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
14.1 UN-Nummer	1950	1950	1950
14.2 Bezeichnung des Gutes	DRUCKGASPACKUNGEN	DRUCKGASPACKUNGEN	Druckgaspackungen, entzündbar
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		AEROSOLS	Aerosols, flammable
14.3 Transportgefahrenklasse	2	2.1	2.1
Bemerkung	entzündbar	(maximal 1l) entzündbar	
Gefahrzettel	2.1 	2.1 	2.1 
Kategorie	2		
Klassifizierungscode	5F		
Tunnelbeschränkungscode	D		
14.5 Umweltgefahren		0: Non marine pollutant	
EmS-Nr.		F-D;S-U	
Staukategorie		A	

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Vorsichtsmaßnahmen	Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
--------------------	--

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Decopaint-Richtlinie nicht relevant

Krebserzeugender Gefahrstoff nach Anhang II GefStoffV Nein

Beschäftigungsbeschränkungen Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

WGK (Selbsteinstufung) 1

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung hochentzündlich

StörfallV Unterliegt nicht der StörfallVO.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilung Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Zubereitung durchgeführt. Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält mehr als ein Expositionsszenario in integrierter Form. Inhalte der Expositionsszenarien sind in die Abschnitte 1.2, 8, 9, 12, 15 und 16 aufgenommen worden.

sonstige Vorschriften Abschnitt 15 Das Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1905/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderung gegenüber der letzten Fassung Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit ... gekennzeichnet.

Wortlaut der H-Sätze
H220: Extrem entzündbares Gas.
H222: Extrem entzündbares Aerosol.
H229: Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: PUP B1 750 Premium Pistolenschaum

Stand: 10.02.2021

Version: 1/de



Druckdatum: 10.02.2021

H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen .
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .

Wortlaut der Gefahrenklassen

Acute Tox.: Akute Toxizität
Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut
Eye Irrit.: Schwere Augenreizung
Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut
Carc.: Karzinogenität
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
Flam. Gas: Entzündbare Gase
Aerosol: Aerosole

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Bewertung
Aerosol 1; H222 H229	Experimentelle Daten
Acute Tox. 4; H332	berechnet
Skin Irrit. 2; H315	berechnet
Eye Irrit. 2; H319	berechnet
Resp. Sens. 1; H334	berechnet
Skin Sens. 1; H317	berechnet
Carc. 2; H351	berechnet
STOT SE 3; H335	berechnet
STOT RE 2; H373	berechnet

Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit $\{1\}$ gekennzeichnet.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.